Akkreditierte Labore in der Medizin e.V.

Werte, die stimmen

SARS-CoV-2-Diagnostik – Update KW 34 und KW 35 (22.08.2022 – 04.09.2022)

Dr. Michael Müller, 1. Vorsitzender ALM e.V.

Berlin, 06. September 2022

ALM-Datenerhebung in der KW 34 und KW 35 (22.08.2022 – 04.09.2022)

Daten von 183 Laboren (123 ALM-Mitgliedslaboren und 60 weitere Labore bundesweit)

	KW 30 25.-31.07.	KW 31 01.-07.08.	KW 32 08.-14.08.	KW 33 15.-21.08.	KW 34 22.-28.08.	KW 35 29.08.-04.09.	KW 36 05.-11.09.	Summe seit März 2020
PCR-Tests	691.116	580.892	531.277	492.456	467.647	455.290		126.081.409
Positive Tests	352.181	266.943	224.633	197.485	169.686	155.168		27.275.737
Positivrate (%)	51,0 %	46,0 %	42,3 %	40,1 %	36,3%	34,1 %		21,63 %
Testkapazität (Tageskapazität x6)	2.715.078	2.715.078	2.469.882	2.469.882	2.476.482	2.476.482	2.495.046	k. A.
Auslastung	25 %	21 %	22 %	20 %	19%	18 %		k. A.

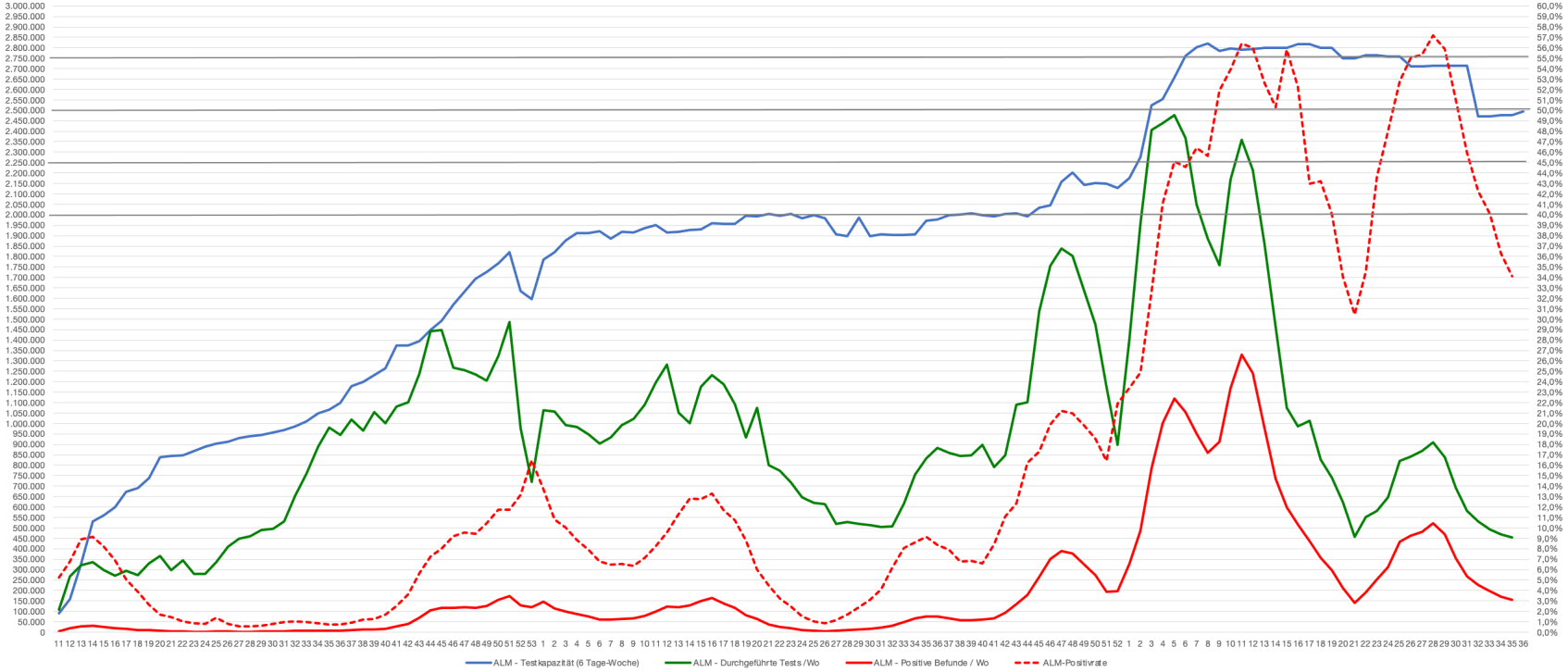
- **Bewertung**
  - PCR-Test-Kapazität der Facharztlabore reicht für den medizinischen Testbedarf sicher aus
  - Facharztlabore halten die PCR-Testkapazitäten aktuell aufrecht mit hohen Vorhaltekosten
  - Facharztlabore benötigen für die Vorbereitungen auf Herbst/Winter Planungssicherheit

ALM Akkreditierte Labore in der Medizin e.V.

Hinweis: Die hier gezeigten Daten stellen ca. 90 % des Testgeschehens in Deutschland dar. Das Robert Koch-Institut erstellt daraus im Wochenbericht (donnerstags) mit weiteren Daten das Gesamtbild: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenberichte_Tab.html

ALM-Datenerhebung vom 09.03.2020 – 04.09.2022

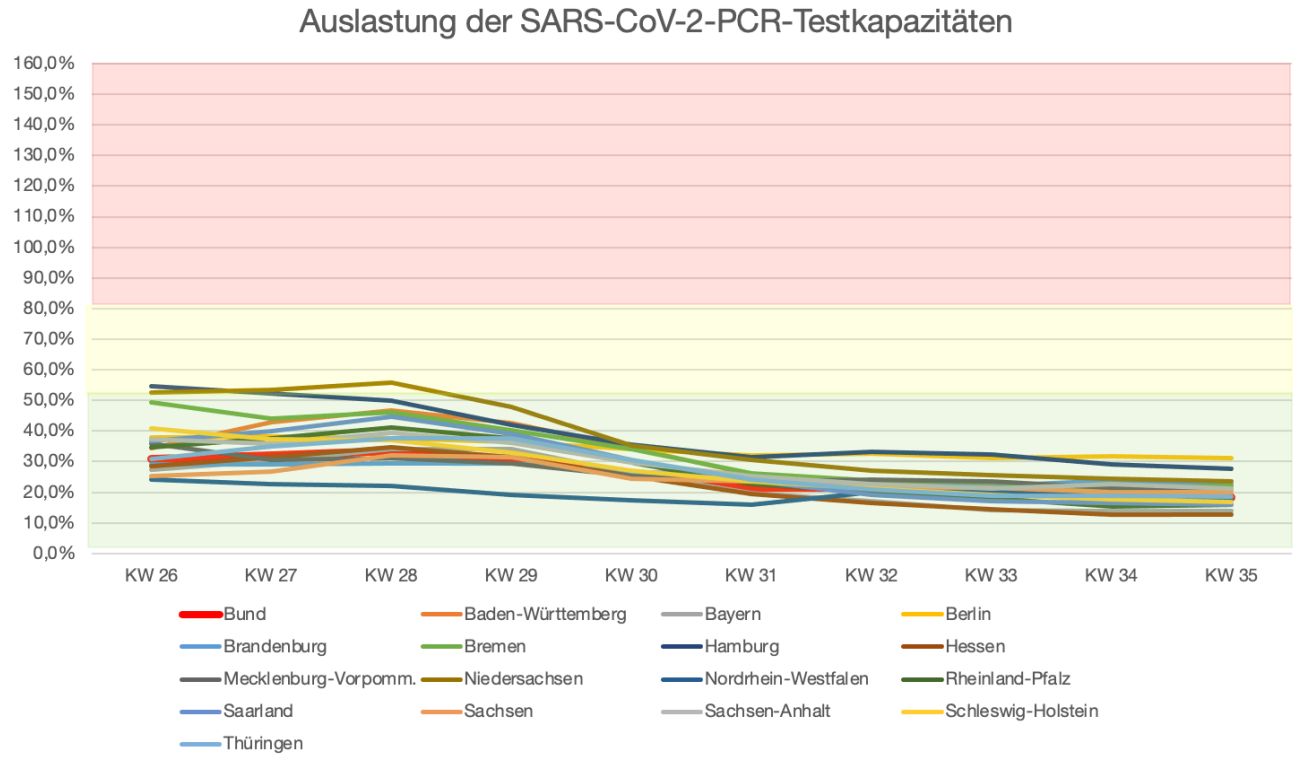
Repräsentative Daten zeigen hohe Leistungsfähigkeit der Labore in der Pandemie



Akkreditierte Labore in der Medizin e.V.

ALM-Datenerhebung in KW 26 bis KW 35 (27.06.2022 - 04.09.2022)

PCR-Testkapazität ist nicht beliebig steigerbar – anlassbezogene Testungen richtig



ALM Akkreditierte Labore in der Medizin e.V.

Coronavirus-Testverordnung und – Surveillanceverordnung

Nationale Teststrategie und medizinisches/infektionsepidemiologisches Erfordernis beachten

- **Medizinische Versorgung von Erkrankten in der ambulanten/stationären Krankenversorgung**
  - Symptomatische Personen werden ausschließlich in Arztpraxen/Krankenhäusern versorgt
  - Testungen in fachärztlichen Laboren der ambulanten und stationären Versorgung (Zulassung)
  - Primär medizinische Indikationsstellung (Risiko schwerer Verlauf, rasche Indikationsstellung antiviraler Therapie)
- **Coronavirus-Testverordnung (3. ÄndVO vom 29.06.2022) zur Testung asymptomatischer Personen**
  - Fortführung der Bürgertests in nicht-ärztlichen Testzentren ist wegen Qualitätsmängeln kritisch
  - Schutz vulnerabler Gruppen und Identifikation von Infektionsketten bleibt vordringliche Aufgabe
  - Absenkung der Vergütung erschwert erheblich die Finanzierung der Aufrechterhaltung nicht genutzter Kapazitäten
- **Coronavirus-Surveillanceverordnung (2. ÄndVO vom 27.06.2022) zum Varianten-Monitoring**
  - Verzicht auf Varianten-PCR bedeutet Zeitverlust beim Monitoring neu auftretender VoC
  - Komplizierte Regelungen zur Größe der Stichprobe für die Surveillance
  - Absenkung der Vergütung ist kontraproduktiv für eine rasche Verfügbarkeit der Sequenzierdaten

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Vorl_Testung_nCoV.html

Vorschlag zur weiteren Anpassung Coronavirus-Testverordnung

Verzicht auf Maßnahmen ohne belegte wissenschaftliche Evidenz

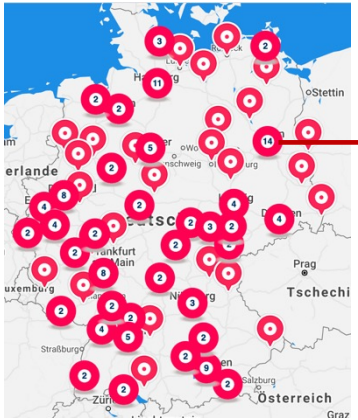
- **Testungen bei Personen ohne Symptome und ohne Infektionsverdacht**
  - Anlasslose Bürgertests werden zum weiteren Pandemiemanagement nicht benötigt
  - Screeningtests vor Zugang zur Einrichtungen der Pflege, Krankenhäusern vor Ort (beaufsichtigter Selbsttest)
  - Testungen im Zusammenhang mit „3G/2G+/1G“ nur in qualitätsgesicherten Testzentren (ärztlich geleitet)
  - Verfügbarkeit qualitativ hochwertiger SARS-CoV-2-Antigen-Selbsttest verbessern (Abholgutschein in Apotheken)
- **Testinfrastruktur zur präventiven Testung asymptomatischer Personen (§ 6)**
  - Beschränkung der in Testzentren durchgeführten Diagnostik auf SARS-CoV-2-Antigentests
  - Durchsetzung der Qualitätssicherung in der Durchführung der SARS-CoV-2-Antigentests inklusive Probenentnahme
  - Verpflichtender Anschluss aller Testzentren an DEMIS zur Erfüllung der Meldepflicht nach § 7 IfSG
  - Nur ärztlich geleitete Testzentren zulassen

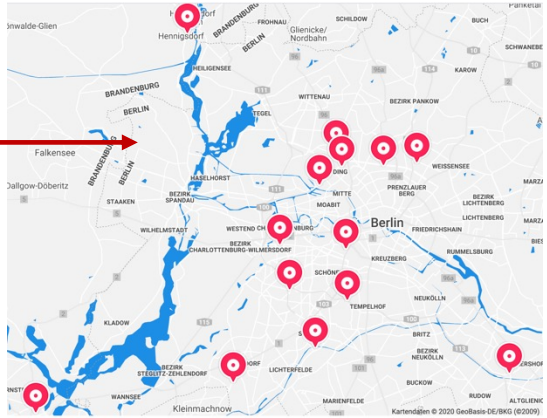
SARS-CoV-2-Diagnostik in Deutschland – Kernbotschaften

Testen aus medizinischer Indikation und zum Schutz vulnerabler Gruppen

- Impfen und Basismaßnahmen: Kontaktmanagement + Abstand + Hygiene + Maske tragen + Lüften
- SARS-CoV-2-PCR-Testinfrastruktur der fachärztlichen Labore deckt den medizinischen Bedarf sicher ab
- Fachärztliche Labore benötigen Planungssicherheit für die Aufrechterhaltung hoher Testkapazitäten
- Medizinisch-fachliche Nutzung der SARS-CoV-2-PCR-Testkapazitäten hat unbedingten Vorrang
- Testung asymptomatischer Personen bei infektionsepidemiologischer Erfordernis
- Präventive Testungen im Bereich Pflege, Krankenhäuser und vulnerabler Gruppen bei Bedarf
- Testinfrastruktur nur mit ärztlich geleiteten Einrichtungen zur Sicherung der erforderlichen Qualität
- Wir können die Pandemie nicht wegtesten – Diagnostik ist immer Teil einer Gesamtstrategie

Wenden Sie sich bei Fragen gern an uns





Akkreditierte Labore in der Medizin (ALM e.V.)

HELIX HUB, Invalidenstraße 113, 10115 Berlin

Telefon: 0 30 – 403 688 4000, Twitter: @ALMevTeam

m.mueller@alm-ev.de / presse@alm-ev.de, www.alm-ev.de

www.corona-diagnostik-insights.de

ALM Akkreditierte Labore in der Medizin e.V.